



Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat

- 10/1-24-01-1-

58332 Schwelm, den 18.09.2007

Niederschrift

über die Sitzung des Kreisausschusses Nr. 04/07 am Montag, 17.09.2007, 17:00 Uhr,
im Kreishaus in Schwelm, Hauptstraße 92, Sitzungsraum 166

Anwesend waren:

a) Landrat Dr. Brux als Vorsitzender

b) die Kreisausschussmitglieder

- | | | |
|-----|-----------|--------------|
| 1. | Müller | SPD (Stv.) |
| 2. | Gerbothe | SPD |
| 3. | Kessel | SPD |
| 4. | Lingemann | SPD |
| 5. | Richter | SPD |
| 6. | Ristau | SPD |
| 7. | Schade | SPD |
| 8. | Frech | CDU |
| 9. | Frohn | CDU |
| 10. | Kraus | CDU |
| 11. | Sauerwald | CDU (Stv.) |
| 12. | Nockemann | CDU |
| 13. | Stracke | CDU |
| 14. | Trachte | CDU |
| 15. | Obereiner | GRÜNE |
| 16. | Gießwein | GRÜNE (Stv.) |
| 17. | Peschel | FDP (Stv.) |

c) entschuldigt fehlten

- | | |
|------------|-------|
| Fandrey | SPD |
| Limberg | CDU |
| Legel-Wood | GRÜNE |
| Gratzel | FDP |

d) von der Verwaltung

Pott, Dr. Brückner, Carell, Schäfer, Tödtmann, Kügler, Terboven
Kraugmann - als Schriftführer

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf den ausliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Tagesordnungspunkt 10, „Umbaumaßnahmen in der Verwaltungsnebenstelle Schwanenmarkt in Witten“ hin. Er schlägt vor, den Antrag als ergänzenden Antrag zum Beschlussvorschlag zu werten.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

2. Eckdaten zum Kreishaushalt 2008

Drucksache-Nr. **67/07**

Beschluss:

Die Eckdaten zum Kreishaushalt 2008 werden zur Kenntnis genommen.

3. Haushaltsplan 2008

- Festlegung von Wertgrenzen für Investitionen

Drucksache-Nr. **50/07**

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Für die Veranschlagung und die Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen wird eine Wertgrenze von 20.000 €, bezogen auf die Gesamtkosten einer jeden Maßnahme inklusive Planungskosten, festgesetzt.

Die festgesetzte Wertgrenze wird in die Haushaltssatzung 2008 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. Änderung der Jagdsteuersatzung des Ennepe-Ruhr-Kreises

Drucksache-Nr. **51/07**

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Die Jagdsteuersatzung für den Ennepe-Ruhr-Kreis wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. Teilnahme am Landesprogramm "Kein Kind ohne Mahlzeit" für bedürftige Kinder und Jugendliche an Ganztagschulen in Trägerschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises

Drucksache-Nr. **54/07**

Beschluss:

Auf Empfehlung des Schulausschusses beschließt der Kreisausschuss:

Der Ennepe-Ruhr-Kreis nimmt am zweijährigen Landesprogramm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ teil. Die Leistungsempfängerinnen und -empfänger von Arbeitslosengeld II - SGB II - und gemäß § 6a BKGG haben einen Eigenanteil von 1,00 € pro Mittagessen zu entrichten. Diese Regelung findet auch für Kinder und Jugendliche Anwendung, die sich in einer aktuellen finanziellen Notlage befinden. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe - SGB XII - und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind für die Dauer der Teilnahme am Landesprogramm vom Eigenanteil weiterhin befreit, auch wenn damit auf eine Förderung verzichtet wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6. Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe zur Aufgabenwahrnehmung des "Betreuten Wohnens"

Drucksache-Nr. 55/07

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung, die beigefügte Zielvereinbarung (inklusive der dazugehörigen Anlagen) mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**8. Herausforderungen des demographischen Wandels
- Antrag der Kreistagsfraktion der SPD vom 24.08.2007**

Drucksache-Nr. 66/07

Beschluss:

Der Antrag wird zur Beschlussfassung an den Kreistag weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**8. Weiterentwicklung der Altenhilfe und Pflegestrukturen im Ennepe-Ruhr-Kreis
- Kommunale Steuerung**

Drucksache-Nr. 62/07

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag stimmt der dargestellten Konzeption von kommunaler Steuerung in der Pflege zu. Die Mittel für die Mitfinanzierung der in den Städten wachzunehmenden Steuerungsaufgaben werden im Haushalt bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9. Weiterführung des Betriebs der Ruhrtalbahn

Drucksache-Nr. **58/07**

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

1. Der Kreistag stimmt der Fortsetzung des Betriebes der Ruhrtalbahn bis zum Jahr 2011 zu. Die beteiligten Stadt Bochum, Hagen und der Ennepe-Ruhr-Kreis gewähren hierfür einen jährlichen Betriebskostenzuschuss von 225.000 €. Der auf den Ennepe-Ruhr-Kreis entfallende Anteil beträgt jährlich 105.975 €.
2. Dem fortgeschriebenen Kooperationsvertrag (Anlage 1) und der Zuwendungsvereinbarung (Anlage 2) wird zugestimmt.
3. Die Stadtmarketing- und Tourismuseinrichtungen der beteiligten Kommunen und Städte Hattingen, Witten, Wetter (Ruhr) und Herdecke werden gebeten, den Betreiber bei der Erschließung zusätzlicher Finanzierungsquellen aktiv zu unterstützen, um die positiven Marketingeffekte für das Ruhrtal im Rahmen eines angemessenen touristischen Programms zu stärken.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Umbaumaßnahmen in der Verwaltungsnebenstelle Schwanenmarkt in

Witten

- Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben

- Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 S. 1 GO

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN v. 17.09.2007-

Drucksache-Nr. **63/07**

Nach Diskussion lässt der Vorsitzende über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Bei zwei Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Nunmehr lässt der Vorsitzende über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt im Wege der Dringlichkeit gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 Kreisordnung Nordrhein Westfalen:

Der Kreisausschuss stimmt den Umbaumaßnahmen in der Verwaltungsnebenstelle Witten zu.

Ebenfalls wird den außerplanmäßigen Ausgaben mit den voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 500.000 € (320.000 € im ersten Bauabschnitt in 2007 und 180.000

€ im zweiten Bauabschnitt in 2008) bei der Haushaltsstelle 0200-94300 „Wertverbessernde Maßnahmen am Verwaltungsgebäude Witten“ zugestimmt.

Gedeckt werden die Baukosten in 2007 durch

- Mehreinnahmen in Höhe von 230.000 € bei der Haushaltsstelle 8810-34000 „Erlös aus der Veräußerung gewerblich nutzbarer Grundstücke“,
- Minderausgaben in Höhe von 20.000 € bei der Haushaltsstelle 0200-94401 „Wertverbessernde Maßnahmen am Kreishaus Schwelm -Planungskosten“,
- Minderausgaben in Höhe von 60.000 € bei der Haushaltsstelle 0600-93500 „Kauf von Datenverarbeitungsprogrammen“, und
- Minderausgaben in Höhe von 10.000 € bei der Haushaltsstelle 6500-95001 „UA-1-Maßnahmen -Größere Instandhaltungsarbeiten“

und in 2008 durch

weitere Mindereinnahmen in 2007 in Höhe von 50.000 € bei der Haushaltsstelle 6500.95001 „UA-1-Maßnahmen-Größere Instandhaltungsarbeiten“ (als Haushaltsausgaberesultat von 2007 nach 2008 zu übertragen) und eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 130.000 € bei der Haushaltsstelle 0220-94300 „Wertverbessernde Maßnahmen am Verwaltungsgebäude Witten“, die bei der Haushaltsstelle 6500-95001 (Verpflichtungsermächtigung) „UA-1-Maßnahmen-Größere Instandhaltungsarbeiten“ eingespart wird.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 280.000 € wird nicht verändert.

Abstimmungsergebnis:

Bei zwei Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Protokollnotiz:

Herr Tödtmann erklärt zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

1. Seitens der Verwaltung wurde festgestellt, dass der Umweltausschuss abschließend und umfassend über die Umbaumaßnahme informiert wurde. Es wurde im Umweltausschuss seitens der Verwaltung deutlich gemacht, dass die nunmehr geplanten Umbaumaßnahmen die Energiesparverordnung nicht berühren.
2. Die Bau-und Umweltverwaltung des Ennepe-Ruhr-Kreises arbeitet im Zuge des vorgegebenen rechtlichen Rahmens. Die geltenden Energiesparverordnungen werden grundsätzlich bei allen Baumaßnahmen berücksichtigt.
3. Die geplanten Baumaßnahmen am Standort Schwanenmarkt zur Unterbringung der Versorgungsverwaltung und Schaffung neuer Bürofläche tangiert nicht die Energiesparverordnung vom 24.07.2007, wirksam ab 01.01.2008. Die beabsichtigte Anlage eines Aktenraumes im Kellergeschoss wirkt sich dennoch positiv auf die zukünftige Energiebilanz aus, da dieser Raum nicht mehr wie die für den dauernden Aufenthalt von Menschen vormals vorhandenen Räumlichkeiten beheizt werden muss. Das über dem Erdgeschoss (Anbau) befindliche Flachdach wurde schon 2006 entsprechend der geltenden Energiesparverordnung saniert.

11. Abfallwirtschaft

- Vorlage des Ist-Ergebnisses 2006

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt das Ergebnis der Abfallwirtschaft 2006 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Abfallwirtschaft

- Kündigung des Vertrages mit der Stadt Hagen über Abfallbeseitigung

Drucksache-Nr. **65/07**

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit der Stadt Hagen vom 30.09./07.12.1976 i.d.F. vom 19.12./29.12.1997 über die Abfallbeseitigung fristgerecht zum 31.12.2007 zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ende der Sitzung um 18.05Uhr